

JP6.6[®] - JP(B)7.7

Der Präzisionspin

0% Kleber/glue — 100% fix

1. Der plan getrimmte Zahnkranz mit palatinaler / lingualer, konischer Fräsung.
2. Markieren der Bohrungen: **schwarz = JP6.6, rot = JP(B)7.7** (siehe Flyer).
3. Die gesetzten Bohrungen.
4. Der **JP6.6** im Detail.
5. **Links:** korrekte Einstellung vor dem Klopfen.
Rechts: nach dem Klopfen ist die Rille innerhalb des Zahnkranzes.
Korrekte Position der Rille vor und nach dem Klopfen.
6. Der Pin wird positioniert und vorsichtig mit **2-3 Schlägen** eingeklopft.
Der **Ton** wird mit jedem Schlag **heller !** Die Verbindung ist **fix**.
7. Die Pins, die fest im Zahnkranz bleiben sollen, sind eingeklopft.
8. **Zahnkranz, Pins** und die **Bohrungen** für **JP(B)7.7 (B)lockpin** werden mit **softsep 2.1** isoliert.
9. **softsep** Überschuss mit **Druckluft** wegblasen.
10. Detailansicht des **JP(B)7.7 (B)lockpin**. Die breite Rille ist die Sockelseite.
11. In die verbliebenen Löcher werden die **JP(B)7.7 (B)lockpin** **nur** mit dem **Finger** eingesetzt – nicht klopfen!
12. Der **gepinnte Zahnkranz** wird laborüblich gesockelt (z.B. mit BLACKSPLIT)
13. Zahnkranz wird **anhand** der Markierungen zentriert ...
14. ... und dann mit flüssigem Sockelgips gesockelt.
15. Nach der Aushärtezeit wird das Modell **kleinstmöglich** getrimmt.
16. Nach dem Sägen und Beschleifen der einzelnen Stumpfsegmente ergibt sich eine **einzigartige Präzision, Sicherheit und Leichtigkeit beim Arbeiten**.

